



Einladung

Stadt Erlangen

Rechnungsprüfungsausschuss

1. Sitzung • Mittwoch, 16.03.2011 • 16:00 Uhr • Konferenzraum Schuhstraße 40

Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

**Inhaltsverzeichnis
siehe letzte Seite(n)**

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 1.1. | Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsprüfungsämter;
Überblick über die Facharbeitskreise | 14/038/2011
Kenntnisnahme |
| 1.2. | Preisabsprachen bei Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen | 14/040/2011
Kenntnisnahme |
| 1.3. | Nachgehende Prüfung "Generalsanierung Palais Stutterheim -
Kosten- und Nachtragsmanagement; Sachstand | 14/039/2011
Kenntnisnahme |
| 2. | Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales,
Arbeit und Wohnen und der GGFA AöR für das Bundesministerium
für Arbeit und Soziales | 14/034/2011
Beschluss |
| 3. | Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über
Bahnlinie | 14/035/2011
Beschluss |
| 4. | Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie
Abt. Sozialversicherungsangelegenheiten | 14/036/2011
Beschluss |
| 5. | Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des
Raummanagements | 14/037/2011
Beschluss |
| 6. | Anfragen | |

Nicht öffentliche Tagesordnung

- siehe Anlage -

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 1. März 2011

STADT ERLANGEN

gez. Robert Thaler

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/038/2011

Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsprüfungsämter; Überblick über die Facharbeitskreise

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus- schuss	16.03.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Vor mehr als 20 Jahren wurde die Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsämter gegründet. Die Tagungen finden grundsätzlich 1- bis 2-mal im Jahr abwechselnd in den beteiligten Städten statt. Aktuell ist das Rechnungsprüfungsamt Erlangen in folgenden Gremien und Facharbeitskreisen vertreten:

Übergeordnete Gremien	Mitglied
Koordinationsgruppe (KoGru)	Thorsten Liebetruth
Arbeitskreis I (AK I) aller kreisfreien Städte	Thorsten Liebetruth
Facharbeitskreise	Mitglied
Wirtschaftliche Jugendhilfe (WiJu)	Reinhold Vorstoffel
Einführung der Doppik (DOP)	Christine GÜthlein
Technische Prüfung (TP)	Thomas Spieske Ute Steinwachs Britta Zachhuber
Prüfung der gemeindlichen Unternehmen (PGU)	Ulrich Weiß
Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)	Uwe Wiesheier
Unterarbeitskreis Bewertung des Vermögens (BdV)	Christine GÜthlein

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/040/2011

Preisabsprachen bei den Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus- schuss	16.03.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Mit Pressemeldung vom 10.02.2011 teilte das Bundeskartellamt mit, gegen drei Hersteller von Feuerwehrlöschfahrzeugen wegen unzulässiger Preisabsprachen Bußgelder in Höhe von 20,5 Mio. € verhängt zu haben (vgl. Anlage). Auch die Stadt Erlangen hat in den letzten Jahren bei den betroffenen Firmen Feuerwehrlöschfahrzeuge erworben.

Das Rechnungsprüfungsamt wird in der Sitzung mündlich über den Sachverhalt und den aktuellen Sachstand berichten.

Anlage: Pressemeldung des Bundeskartellamtes vom 10.02.2011

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



Pressestelle

Kaiser-Friedrich-Str. 16

53113 Bonn

Tel.: 0228/9499-215/214

Fax: 0228/9499-143

www.bundeskartellamt.de

10. Februar 2011

PRESSEMELDUNG

Bundeskartellamt verhängt Millionenbußgelder gegen Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen

Bonn, 10. Februar 2011: Das Bundeskartellamt hat heute Bußgelder in einer Gesamthöhe von 20,5 Mio. Euro gegen drei Hersteller von Feuerwehrlöschfahrzeugen verhängt. Bei den drei Unternehmen handelt es sich um die Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Giengen an der Brenz, die Schlingmann GmbH & Co. KG, Dissen, sowie die Rosenbauer-Gruppe mit Standorten in Luckenwalde und Leonding/Österreich. Gegen einen vierten Hersteller wird das Verfahren noch fortgeführt. Das Bundeskartellamt verhängte außerdem ein Bußgeld gegen einen Wirtschaftsprüfer wegen dessen Mitwirkung am Kartell.

Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes: „Die am Kartell beteiligten Unternehmen haben seit mindestens 2001 verbotene Preis- und Quotenabsprachen praktiziert und den Markt für Feuerwehrlöschfahrzeuge in Deutschland untereinander aufgeteilt. Vielen Kommunen ist dadurch ein großer finanzieller Schaden entstanden.“

Die vier Mitglieder des Kartells haben sich gegenseitig über Jahre hinweg bestimmte Verkaufsanteile, sog. „Soll-Quoten“, zugestanden. Die Unternehmen meldeten ihre Auftragseingänge an einen in der Schweiz ansässigen Wirtschaftsprüfer. Dieser erstellte daraus Listen, auf deren Basis die Einhaltung der vereinbarten Quoten bei regelmäßigen Kartelltreffen am Züricher Flughafen überprüft wurde. Darüber hinaus haben die Unternehmen Erhöhungen ihrer Angebotspreise abgesprochen.

Neben der „Zürich-Runde“ gab es regelmäßige Zusammenkünfte auf der Ebene der Vertriebsleiter der Unternehmen. Auf diesen Treffen wurden die kommunalen Ausschreibungen von

Feuerwehrfahrzeugen untereinander aufgeteilt. Das Verfahren gegen die beteiligten Vertriebsleiter, aber auch gegen die Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzenden, wurde zum Zwecke einer strafrechtlichen Prüfung an die zuständigen Staatsanwaltschaften abgegeben.

Das Bundeskartellamt war durch eine anonyme Anzeige auf die Absprachen aufmerksam geworden und hat in dem Zeitraum Mai 2009 bis Juli 2010 insgesamt vier Durchsuchungsaktionen durchgeführt. Dabei wurde es bei zwei Durchsuchungen in Österreich erfolgreich von der österreichischen Wettbewerbsbehörde unterstützt.

Die umfassende Kooperation der Unternehmen sowie der handelnden Personen während des Verfahrens wurde bei der Bemessung der Bußgelder berücksichtigt. Die Bußgelder sind noch nicht rechtskräftig. Gegen die Bescheide kann Einspruch eingelegt werden, über den das OLG Düsseldorf entscheidet. Allerdings wurde mit den Unternehmen eine Verständigung über eine einvernehmliche Verfahrensbeendigung (sog. „Settlement“) erreicht.

Neben den Ermittlungen gegen Löschfahrzeughersteller führt das Bundeskartellamt auch ein Verfahren gegen Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen, die mit Drehleitern ausgerüstet sind.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-T. 2816

Verantwortliche/r:
Frau Ute Steinwachs

Vorlagennummer:
14/039/2011

Nachgehende Prüfung "Generalsanierung Palais Stutterheim - Kosten- und Nachtragsmanagement; Sachstand

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	16.03.2011	öffentlich	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

GME

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Zuge der Behandlung des Prüfungsergebnisses „Generalsanierung Palais Stutterheim – Kosten- und Nachtragsmanagement“ im Rechnungsprüfungsausschuss am 14.07.2010 wurde das Rechnungsprüfungsamt gebeten, im weiteren Verlauf der Projektabrechnung begleitend tätig zu werden. Zu diesem Zweck wurde das GME gebeten, Schlussrechnungen vor der Zahlungsanweisung dem Rechnungsprüfungsamt zum Zwecke der Nachtragsprüfung vorzulegen, sofern die Bruttoschlussrechnungssumme 200.000,- € erreicht bzw. übersteigt und eine zehn- oder höherprozentige Überschreitung der Hauptauftragssumme vorliegt.

Bisher wurden vom GME lediglich zwei Schlussrechnungen vorgelegt. Unter der Voraussetzung, dass die noch ausstehenden Schlussrechnungen rechtzeitig vorliegen, strebt das Rechnungsprüfungsamt an, im RPA am 28.06.2011 abschließend zu berichten.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/034/2011

Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen und der GGFA AÖR für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsaus- schluss	16.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 23.12.2010 über die Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit und Wohnen und der GGFA AÖR für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Bericht musste fristgemäß bis Ende 2010 an das Bundesministerium für Arbeit und Soziales übersandt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Prüfungsbericht ist die Grundlage für das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geforderte Testat des Rechnungsprüfungsamtes vom 20.12.2010 (Anlage 2a des Prüfungsberichtes).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Entfällt

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/035/2011

Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über Bahnlinie

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	16.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 24.01.2011 über die Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über Bahnlinie wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Tiefbauamt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Tiefbauamtes.

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/036/2011

Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt. Sozialversicherungsangelegenheiten

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	16.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 08.02.2011 über die Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt. Sozialversicherungsangelegenheiten wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Bürgeramt umzusetzen und zu beachten.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen des Bürgeramtes.

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/14/SKA-2816

Verantwortliche/r:
Herr Thorsten Liebetruth

Vorlagennummer:
14/037/2011

Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des Raummanagements

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Rechnungsprüfungsausschuss	16.03.2011	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 16.02.2011 über die Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des Raummanagements - wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Beratung und Beschlussfassung im Rechnungsprüfungsausschuss wird der Prüfungsbericht verbindlich.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsfeststellungen und -empfehlungen sind vom Amt für Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit der Abteilung Organisation umzusetzen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Steht im pflichtgemäßen Ermessen der beteiligten Dienststellen.

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	1
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1.1 Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Rechnungsprüfungsämter; Überblick	
Mitteilung zur Kenntnis 14/038/2011	2
TOP Ö 1.2 Preisabsprachen bei Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen	
Mitteilung zur Kenntnis 14/040/2011	3
Anlage 1: Preisabsprachen bei den Herstellern von Feuerwehrfahrzeugen	4
TOP Ö 1.3 Nachgehende Prüfung "Generalsanierung Palais Stutterheim - Kosten- und	
Mitteilung zur Kenntnis 14/039/2011	6
TOP Ö 2 Vorprüfung der Schlussrechnung 2009 des Amtes für Soziales, Arbeit und	
Beschlussvorlage 14/034/2011	7
TOP Ö 3 Prüfung der Baumaßnahme Brückenneubau Felix-Klein-Straße über Bahnlinie	
Beschlussvorlage 14/035/2011	8
TOP Ö 4 Prüfung im Bürgeramt, Abt. Bürgerdienste und Wahlen sowie Abt. Sozialve	
Beschlussvorlage 14/036/2011	9
TOP Ö 5 Prüfung im Amt für Gebäudemanagement - Aspekte des Raummanagements	
Beschlussvorlage 14/037/2011	10
Inhaltsverzeichnis	11